

## 52. Protokoll Treffen Beteiligungsgremium (BG) im Gebietsteil Sonnenallee

**Datum:** 19.02.2018, 18:30 Uhr – 21:00 Uhr

**Ort:** Richardstr. 5

**Teilnehmer: Mitglieder**

Herr Papamichail

Frau Bernstein

**Gäste**

Herr Bernstein, Anwohner

Herr Große Inkrott, Netzwerk Fahrradfreundliches Neukölln

Frau Schmidt, Schmetterlingswiese

Frau Zielke, BSG mbH

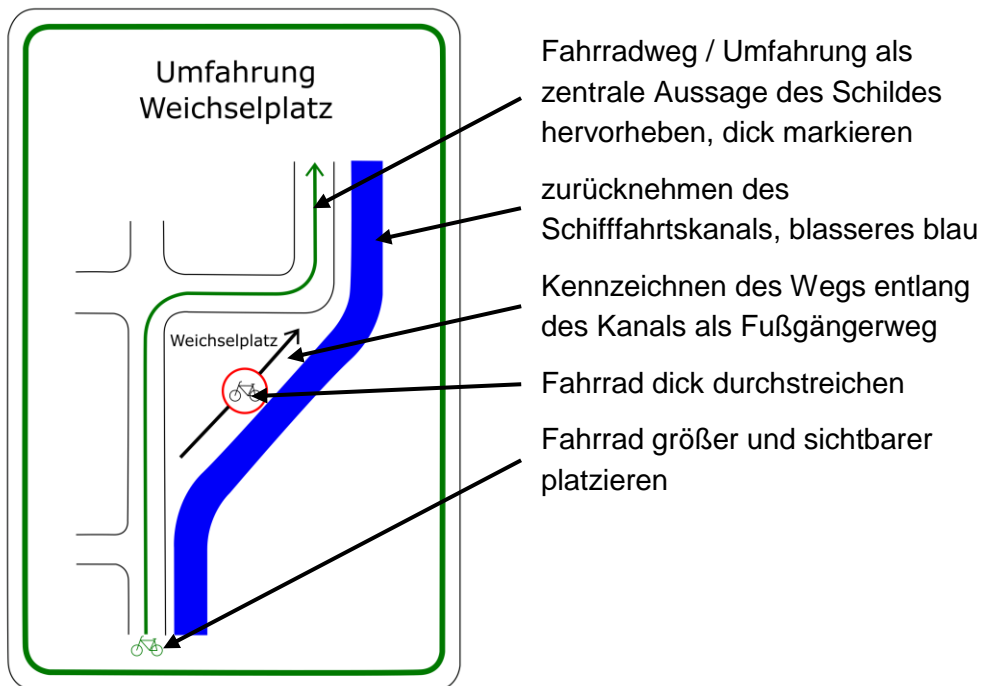
### TOP 1 Protokollabstimmung

Zum 51. Protokoll vom letzten Termin gab es folgende Anmerkung.

Herr Götsche, SGA II, hat im Jour Fixe am 19.2.2018 berichtet, dass die Umlaufsperrern am Weichselplatz seit dem 07.02.2018 installiert sind. Es handelt sich dabei um eine Standardausführung, die keine wirkliche Gestaltungsoption zulässt. Die auffällige Farbgestaltung ist notwendig, um der Verkehrssicherung zu entsprechen. Das BG berichtet, dass trotz Umlaufsperrern, die Fahrradfahrer weiterhin den Weg in die Grünanlage entlang des Kanals finden und z.B. zwischen den Tischtennisplatten hindurchfahren.

Eine Anfrage für die Beschilderung der Radrouten liegt bereits der Straßenverkehrsbehörde vor. Eine Aussage darüber, wann diese Anfrage bearbeitet wird und ob die Beschilderung überhaupt angeordnet wird, kann Herr Götsche derzeit noch nicht treffen.

Das BG begrüßte die Bemühungen um eine Beschilderung am Weichselplatz. Zu den Gestaltungsvorschlägen von SGA gab es folgende Anregungen:



Insgesamt sollten die Schilder prägnanter gestaltet und deren Aussage schnell erfassbar sein, da sie von den Fahrradfahrern nur wenige Sekunden beim Vorbeifahren gesehen werden. Es besteht die Sorge, dass bei der vorgeschlagenen Gestaltung die Schilder falsch interpretiert werden könnten und die Fahrradfahrer den schwarzen Pfeil als Aufforderung verstehen, diesen Weg zu wählen.

In diesem Zusammenhang verwies Herr Große Inkrott nochmals auf die Mail vom 23.07.2017 mit einem Beispiel für ein Verbotsschild in Hamburg-Altona, bei dem auf die Vernünftigkeit der Fahrradfahrer appelliert wird.



Die umgestoßenen Betonbänke am Weichselplatz im Bereich der Tischtennisplatten wurden durch einen Verkehrsunfall der Polizei verursacht. Die Schadensregulierung im Land Berlin ist so geregelt, dass bei Sachschäden durch Einsätze von Polizei und Feuerwehr kein

finanzieller Ausgleich an das Bezirksamt erfolgt und daher die Kosten für die Schadensbeseitigung vom Bezirk selbst zu tragen ist.

Die aktuell nicht zufriedenstellende Situation im Eingangsbereich des Weichselplatzes (Bauteil A als Anschlussstelle zum Weigandufer) ist dem SGA bekannt. Derzeit ist noch keine konkrete Zwischenlösung geplant. Dennoch ist der Zeithorizont von ca. einem Jahr so groß, dass eine Zwischenlösung denkbar wäre. Ob es eine Zwischenlösung geben wird, ist abhängig von den Kosten und dem Aufwand, die derzeit noch nicht genau abgeschätzt werden können. Seitens des SGA wird gerade die Möglichkeit geprüft, alte Borde als Barriere aufzustellen und neuen Rasen auszusäen.

## TOP 2 Arbeitsschwerpunkte BG 2018

Die beim 52. BG-Treffen formulierten Arbeitsschwerpunkte wurden bestätigt und werden beim nächsten Treffen noch weiter ausformuliert.

## TOP 3 Infotafel südl. Lohmühleplatz

Frau Schmidt stellte die vorliegenden Angebote zur Gestaltung der Infotafel am nördl. Lohmühlenplatz vor. Frau Schmidt wird die Angebote hinsichtlich ihrer Vergleichbarkeit in verschiedene Angebotspositionen gliedern und dann einen Vorschlag für einen Vergabevermerk erarbeiten sowie mit BSG und Stapl abstimmen.

1. Fromlowitz + Schilling GbR vom 11.10.2017: Kosten für die Gestaltung, Produktion und Montage der Infotafel = 952,00 € brutto
2. Der Dörferblick vom 07.11.2017: Druck und Montage der Infotafel = 286,39 € brutto
3. Becker Schildanfertigung vom 25.01.2018: Schriftsetzung (keine größere grafische Gestaltung) und Montage der Infotafel = 351,05 € brutto
4. Joana Katte vom 15.02.2018: Grafische Gestaltung der Infotafel und Druckdatenerstellung = 450,00 € brutto

Frau Schmidt favorisiert eine Beauftragung der Grafikerin Frau Katte zusammen dem Unternehmen Der Dörferblick. Eine Zusammenarbeit mit den Unternehmen im Vorfeld hat gute Ergebnisse hervorgebracht, wodurch eine weitere Zusammenarbeit erfolgsversprechend ist.

Die Infotafel soll über die Flora und Fauna am nördl. Lohmühlenplatz informieren. Neben ansprechenden Fotos soll auch eine textliche Erläuterung die Flora und Fauna erklären. Zusätzlich sollen Piktogrammen für eine ansprechende grafische Gestaltung verwendet werden. Der Entwurf des Textes und zu verwendenden Fotos stellen Frau Gerbode und Frau Schmidt kostenlos zur Verfügung.

Eine Abstimmung des Vergabevermerks sollte zeitnah erfolgen. Eine Beauftragung der grafischen Leistungen ist zum nächsten BG-Treffen am 26.3.2018 geplant, um im Frühjahr 2018 die Montage des Infoschildes durchzuführen.

## TOP 4 Weigandufer / Wildenbruchplatz

Entlang des Weigandufers mussten nach Aussage vom SGA drei Bäume zw. Weichselstraße und Wildenbruchplatz aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht gefällt werden, da die Bäume von Stamm- und Stockfäule betroffen waren. Es handelt sich um folgende Bäume:

1. Weigandufer Nr. 13, Baum Nr. 99, Acer saccharinum
2. Weigandufer Nr. 13, Baum Nr. 100, Acer saccharinum
3. Weigandufer Nr. 7, Baum Nr. 113, Acer saccharinum

Das BG schlug vor, die verbliebenden Baumstämme als Findlinge vor Ort im Eingangsbereich des Weichselplatzes (Bauteil A als Anschlussstelle zum Weigandufer) aufzustellen. Somit wäre eine schnelle Zwischenlösung für das rechtswidrige Parken in diesem Bereich erreicht.

Im BG wurde über die Parkraumsituation am Weigandufer / Wildenbruchplatz diskutiert und über die zunehmenden Druck auf den ruhenden Verkehr. Dadurch werden PKWs zunehmend in Halteverbots abgestellt, was zu gefährlichen Situationen im Bereich der Kreuzung Wildenbruchstraße / Weigandufer führt. Trotz Halteverbot wird z.B. oft gegenüber dem Café Zimt & Mehl, entlang des Weigandufers, geparkt. Dadurch entstehen gefährliche Situationen für die Fußgänger, da die Kreuzung schlecht einsehbar für abbiegende PKWs wird. Letztendlich ist sich das BG einig, dass es nur mit einer Parkraumbewirtschaftung zu einer Entlastung des ruhenden Verkehrs kommen kann.

Frau Bernstein erkundigte sich, wie lange der Bauzaun im Wildenbruchpark noch steht. Die Baumaßnahmen werden durch das SGA im Rahmen der Investitionsplanung des Bezirkes finanziert und durchgeführt. BSG wird sich zum nächsten Termin bezüglich des Terminplans beim SGA erkundigen.

BSG berichtete über die Entwürfe zur VPU, die von der FPB erarbeitet wurden. Das BG begrüßte die Berücksichtigung der aus der BG-Beteiligung und Bürgerbeteiligung resultierten Vorschläge und Anmerkungen in den Plandarstellungen.

Bezüglich der Entwürfe gab es aus dem BG folgende Hinweise:

- Der Zaun entlang der Wildenbruchstraße sollte erhalten bleiben, da an der Bushaltestelle gerne Müll in den Park geschmissen wird.
- Die Poller am Weigandufer / Wildenbruchstraße sollten noch 1-2 Meter weiter Richtung Norden gezogen werden, um das Einfahren von PKWs in das Weigandufer zu verhindern.
- Die Poller auf der östlichen Seite Weigandufer / Innstraße stehen in einem Bogen. Beim schnellen Heranfahen kann die so erzeugte Krümmung als Art Hindernis / Wand wahrgenommen werden.
- Die Treppenanlage als Verlängerung der Elbestraße wird einerseits am vorgeschlagenen Ort begrüßt. Andererseits wird auf die weniger schöne Aussicht auf das gegenüberliegende Ufer verwiesen. In diesem Zusammenhang wurde die Aussichtsplattform an der Treptower Brücke als gelungenes Beispiel genannt. Die

Plattform ist so angeordnet, dass der Besucher seitlich den Kanal entlang schauen kann.

BSG berichtet von den anstehenden vor-Ort-Terminen, bei denen offene Fragestellung (u.a. zur Standsicherung Pergola, Erneuerung Zaunanlage oder Verortung der Bushaltestellen) zusammen mit den Fachämtern, der Polizeiprävention, der BSG und den Planern erörtert werden sollen.

Das BG soll zu einem weiteren vor-Ort-Termin, bei dem auch Frau Lukowski, städtebauliche Kriminalprävention des Abschnitts 54, dabei sein wird, eingeladen werden. Bei einer gemeinsamen Begehung sollen die potenziellen Angsträume und ein Beleuchtungsschema thematisiert werden. Eine Einladung folgt nach Terminabstimmung. Das BG bittet darum, in der Einladung die TOPs aufzuführen, um sich besser auf den Termin vorbereiten zu können.

## TOP 5      Neuwahl Beteiligungsgremium und Flyer

Einer der Arbeitsschwerpunkte für das Jahr 2018 ist die Überarbeitung des bestehenden BG-Flyers aus dem Jahr 2013. Der Flyer soll zur geplanten Neuwahl vorliegen und aus dem Budget des BG finanziert werden. Eine Unterstützung zur Gestaltung des Flyers soll durch raumscript erfolgen. Dadurch soll der Flyer eine professionelle Gestaltung erhalten und sich entsprechend in das Layout der anderen Printprodukten aus dem Sanierungsgebiet eingliedern. Frau Otto wird dazu beim nächsten BG-Treffen am 26.03.2018 erste Ideen und Vorstellungen mit dem BG besprechen.

*Nachtrag: Stapl stimmte zu, dass raumscript ein Angebot über die zu erwartenden Leistungen erstellt und das BG-Budget entsprechend aufgestockt wird, um sowohl die Infotafel als auch den Flyer für 2018 aus dem Budget finanzieren zu können. BSG wird ein Vergabevermerk zum Angebot schreiben. Eine Beauftragung von raumscript erfolgt durch das BG außerhalb des bestehenden Rahmenvertrags mit dem Bezirk.*

Inhaltlich stellt sich das BG eine gemeinsame Darstellung in Form eines Gruppenfotos am gemeinsamen Tisch vor. Es soll die gemeinsame Diskussionsrunde im Vordergrund stehen und das Miteinander sowie das Wir-Gefühl vermittelt werden. Eine Nennung der einzelnen Mitglieder ist nicht gewünscht. Ziel ist es, die erfolgreichen Beispiele für die Beteiligungsarbeit des BG vorzustellen und Interesse zu wecken. U.a. wurden folgende erfolgreiche und durch das BG initiierte Projekte für den Inhalt des Flyers vorgeschlagen: Infostelen auf dem südl. Lohmühlenplatz und der Schmetterlingswiese, Mittelinsel Lohmühlenbrücke für die bessere Überquerbarkeit, Umfahrung für Fahrradfahrer am Weichselplatz.

BSG schlug vor, die Neuwahl mit der Veröffentlichung des KarlSon sowie der Veranstaltung zur Umbauplanung Donaustraße zeitlich zu koppeln, sodass zum Juni 2018 vorliegen könnte.

## TOP 6      Sonstiges / Termine

Frau Schmidt wies auf die nicht gekennzeichnete Beschilderung des Beteiligungsgremiums am Klingelschild an der Richardstr. 5 hin. Die Telefonnummer für das Büro Richardstr. 5 lautet: 030 22197293.

### Nächste BG-Termine

Montag, der 26.03.2018 um 18:30 Uhr

Montag, der 23.04.2018 um 18:30 Uhr

Als TOPs für das nächste Treffen im März wurden u.a. vorgeschlagen:

- Gewerbe Sonnenallee, Frau Rathfelder vom Stadtteilmanagement Sonnenallee ist eingeladen, um über ihre Arbeit vor Ort und den Ergebnissen im Rahmen des BIWAQ-Projektes „Unternehmen Neukölln“ zu berichten
- Gestaltung und Ideenfindung Flyer, Frau Otto von raumscript ist eingeladen
- Planung Weigandufer / Wildenbruchplatz

Berlin, 27.02.2018 | Martina Zielke

### **Verteiler**

Teilnehmer

BG

Stapl a 4

Stadt L

SGA L

FPB

raumscript